

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

359 (29.12.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 359. Drittes Blatt. Donnerstag den 29. Dezember

1898

Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. sind weiter eingegangen:

Ammon, Familie	M. 3.—	Giehne, Heinrich, Groß-Notariatsinspektor	M. 2.—	Mayer, Hofgraveur, und Frau	M. 2.—
Arnold, Baurath	M. 2.—	Göh, Direktor, und Frau	M. 3.—	Meyer, Franz Sales, Professor, u. Frau	M. 3.—
Arnold, Amtmann	M. 2.—	Glaser, Karl, und Frau	M. 3.—	Meyer, C. M., Kaufmann, und Frau . . .	M. 2.—
Augenstein, K., Baumeister, und Frau	M. 3.—	Glaser, Emil, Stadtrath	M. 2.—	Münzesheimer, Adolf, Zahnarzt, u. Frau	M. 3.—
Bader, Ph., und Frau	M. 2.—	Grosse, Cornelia, Wittwe	M. 2.—	Marquardt, Elise, Musiklehrerin . . .	M. 1.—
Bader, August, und Frau	M. 2.—	Göh, Elise, Fräulein, Hoftheaterfriseurin	M. 1.—	Müller, Friedrich Karl, Senatspräsident	M. 5.—
Baumann, Emil, Akademiestraße 20 . . .	M. 2.—	Göh, Adolf, Tapezier	M. 1.—	Dr. Müller, Eberhard, Apotheker, u. Frau	M. 2.—
Baumann, Eugen, Akademiestraße 20 . . .	M. 2.—	Dr. Haas, Richard, Rechtsanwält . . .	M. 2.—	Dr. Neßler, J., Geh. Hofrath, und Frau	M. 3.—
Baumann, Eugenie, Wittwe, Karlsstr. 24	M. 2.—	Hemberger, Hofbaudirektor, und Familie	M. 3.—	Dr. Meier, Oberamtmann, und Frau . . .	M. 3.—
Bayer, Gustav, Architekt	M. 5.—	Henn, Oberregierungsath, und Frau . .	M. 2.—	Brink, Eduard, und Frau	M. 3.—
Dr. Blum, Rechtsanwalt, und Frau	M. 3.—	Hummel, Ludwig, Privatier, und Frau . .	M. 3.—	Brink, Theodor	M. 2.—
Beutler, Finanzrath, und Familie	M. 3.—	Hummel, Max, Professor, und Frau . . .	M. 3.—	Reiß, Ferdinand, Bismarckstraße 27 . .	M. 6.—
Braun, Marie, Fräulein	M. 1.—	Hölzer, Emilie, Damenkonfektion	M. 1.—	Roth, Karl, Stadtrath, und Frau	M. 3.—
Bentner, W., und Frau	M. 2.—	Höck, Rudolf, und Frau	M. 3.—	Rheinholdt, Karl, und Frau	M. 2.—
Bayer, Eduard, und Frau, zum Dachsen	M. 3.—	Heilig, Oberinspektor, und Frau	M. 2.—	Rothmund, Professor a. D., und Tochter	M. 2.—
Beutel, Oberrechnungsath, und Familie . .	M. 3.—	Jäger, Braumeister, und Frau	M. 2.—	Schmitt, C. B., Wittwe, geb. Peal	M. 2.—
Dr. Brian	M. 3.—	Jansen, L., und Frau	M. 3.—	Schmitt, Georg, und Familie, Kaiser-	
Bischoff, Stefanie, Frau	M. 2.—	Jenbart, Hugo, Dr. phil.	M. 1.—	straße 231	M. 3.—
Dimer	M. 2.—	Jessen, Conrad, und Frau	M. 2.—	Schneider, R., Geheimerath, und Tochter	M. 5.—
Dengler, Leopold, und Frau	M. 2.—	Käch, Anton, Rechnungsath, und Frau . .	M. 2.—	Schwaab, B. L., und Frau	M. 2.—
Dengler, Th., Maler, Berlin	M. 1.—	Kircher, Ph., Baurath, und Frau	M. 3.—	Schultze, Professor	M. 2.—
Dr. Dengler, Leopold, Mühlheim a. M. . . .	M. 1.—	Kirsch, Steuerrevisors-Wittwe	M. 1.—	Schulz, August, und Frau	M. 3.—
D. Doll, Prälat a. D., und Frau	M. 3.—	Kröner, Blechmeister, und Frau	M. 2.—	Sinner, Robert, Direktor, und Familie . .	M. 3.—
Dahlemann, C., und Familie	M. 2.—	Krämer, Rablmeister, und Frau	M. 2.—	Stoder, Wittwe, und Familie	M. 1.—
Droch, Oberbaurath, und Frau	M. 3.—	Kähler, Rechnungsath, und Frau	M. 2.—	Walli, Oberlandesgerichtsath, und Frau	M. 3.—
Deppelmayr, Moritz, Maler, und Frau . . .	M. 2.—	Klump, Reallehrer, und Frau	M. 2.—	Wertheimer, Albert	M. 2.—
Dr. Doll, Karl, und Frau	M. 2.—	Dr. Kalbe, W., und Frau	M. 3.—	Wächter, Georg, Kanzleirath	M. 2.—
Dietrich, Rudolf, Hugo	M. 2.—	Keller, W., Privatier	M. 2.—	Wibmann, Emil, Fabrikant, und Frau . .	M. 5.—
Dürr, August, Kommerzienrath und Stadt-		Dr. Klapprecht, A., und Frau	M. 2.—	Weinbrenner, Adolf, Groß-Oberbaurath	
rath, und Frau	M. 5.—	Kilber, Sophie, Frau	M. 2.—	und Professor	M. 3.—
Dürr, Emil, Kaufmann, und Frau	M. 3.—	Krauß, Heinrich, Rechnungsath, u. Frau	M. 2.—	Wagner, C., Geheimerath, und Frau . . .	M. 2.—
Eberlein, Professor, und Frau	M. 2.—	Lang, Heinrich, Frau	M. 3.—	Worret, Friedrich, Lehrer im Großh.	
Ebert, Expeditor, und Frau	M. 2.—	Laub, Leopold, Wittwe, und Familie . . .	M. 2.—	Konservatorium	M. 2.—
Fell, Christian, Prokurist, und Frau	M. 3.—	Lieb, Gebrüder, Hohenlohe'sche Dampfmo-		Wette, Kasseninspektor, und Frau	M. 2.—
Feyer, Oberstiftungsath, und Frau	M. 3.—	lerei zur Butterblume	M. 3.—	Weng, Hofeconomierath	M. 2.—
Frisch, H. L., Uhrmacher, nebst Frau und		Luz, Leopold, Privatier	M. 3.—	Wielandt, Manuel, und Frau	M. 2.—
Sohn	M. 2.—	Lerich, Familie	M. 3.—	Keumer, C. A., Kaufmann, Kreuzstraße .	M. 2.—
Fren, C. G., Privatier, und Frau	M. 2.—	Matz, Max, jun., und Frau	M. 1.—	Herau, Albert, Fabrikant	M. 5.—
Ganser, Ernst, Privatier, und Familie . . .	M. 3.—	Maybach, Heinrich, und Frau	M. 2.—	Zipf, Redifor, und Frau	M. 3.—

Herzlichen Dank für diese Zuwendungen. Weitere Gaben werden im Rathhaus, Zimmer Nr. 10 (Armenkasse) entgegengenommen und in gleicher Weise veröffentlicht.
Karlsruhe, 28. Dezember 1898.

Armenrath.
Kraemer.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß es dem Personal und den Fuhrleuten der Straßenreinigung und Kehrichtabfuhr nicht gestattet ist, Trinkgelder anzunehmen oder zu verlangen.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1898.

Stadt. Tiefbauamt.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

21. Sonntag den 1. Januar, Nachmittags 4 Uhr, findet im unteren Saale des Café Nowak die Aufführung des Krippenspiels statt.
Zu Gunsten der Anstalt und Deckung der Unkosten erlauben wir uns Eintritt zu erheben.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein.
Die Oberin.
Eintrittskarten können nur an der Kasse erhoben werden.

Herberge zur Heimath. Dankfagung.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog wurde uns der Betrag von Einhundert Mark zugewiesen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank abstellen.
Der Verwaltungsrath.

Israelitischer Frauenverein. Dankfagung.

Durch die Gnade Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs wurde uns die Gabe von 30 Mark zugewendet, wofür wir hiermit unsern ehrfurchtsvollsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1898.
Der Vorstand.

Herberge zur Heimat. Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir als Weihnachtsgaben weiter empfangen: von Hrn. Hammer & Helbling 12 Taschenuesser, Mehgermstr. R. S. 5 M., Frau Heydt Wwe. 2 Hemden, Frau Heuser 1 Paar wollene Socken u. 2 Taschentücher, Hrn. Kassier A. Meiner 3 M., Hrn. Kfm. Geber-Dertel 1/2 Dhd. Socken u. 1 Dhd. Cravatten, L. F. 6 M., A. St. 2 M., Hrn. Maurermstr. Bernh. Pfeiffer 1 M. 50 P., Hrn. Schlabach 7 Paar wollene Socken, Hrn. Kanzleirath Waag 1/2 Dhd. Socken, 1/2 Dhd. Taschen-

Bersteigerung.

Donnerstag den 29. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden Werderplatz 31 im Lokal zu jedem noch annehmbareren Gebot versteigert, als: der Rest der Bekwaaren, worunter noch sehr schöne Muffe; der Rest der Kurz- und Wollstücken, als: Stoffe, Ericottinderkleider, Schürzen, Corsetten u. dergl.; der Rest der Galanterie- u. Bijouteriewaaren, worunter eine Parthie Uhren (Nickel), zu jedem annehmbareren Gebot; 2 Divane, 2 Schreibische, 2 Fahrräder (Pneumatic), wozu Liebhaber einladet
B. Dressel.

Bulach. Stammholz-Bersteigerung.

Nr. 1433. Die Gemeinde Bulach versteigert in ihrem Gemeindefeld District III „Hördtwald“ nachverzeichnete Hölzer:
66 Eichen von 1 bis 3,50 Festm.,
20 Eichen von 0,50 bis 1 Festm.,
1 Hainbuche, 0,60 Festm.,
19 Erlen von 0,50 bis 1 Festm.,
1 Linde, 0,81 Festm.,
1 Alpe, 1,08 Festm.
Zusammenkunft am Dienstag den 3. Januar 1899, Vormittags 9 Uhr, auf der Hiebfläche am Waldeingang bei der neuen Darlander Albrücke.
Bulach, den 27. Dezember 1898.
Der Gemeinderath.
Klein, Bürgermeister.

Eine freundliche Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör, nächst dem Bahnhof und Festhalle, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4. 31.

tücher u. 2 Tüten Gebäck, R. A. 60 1 Weißwein; durch Hrn. Stadtpfr. Mühlbauer von A. S. 10 M. Hrn. A. Nüßle 2 M. Ung. 3 M. Hrn. Co. Grimm 5 M. u. 50 Cigarettenspitzen, Hrn. Weinbdr. Schäfer 6 wollene Unterjaden, Hrn. Maler Oberle 3 M. Hrn. Metzgerstr. Kiefer 5 M., Hrn. St. Billing 1/2 Dhd. Socken; durch Hrn. Sekretär Koch 11 M., Hrn. Rfm. W. Popper 5 wollene Unterjaden, Hrn. Bäckerstr. Jäger 2 M.; durch Hrn. Ebersberger 4 Paar baumwollene Socken, Herren Weiß & Kölich 1 Dhd. Taschentücher, Hrn. Direktor Bredt 10 M., W. F. 2 M., P. K. S. 1 M., Rfm. Boiänder 12 Hemden, Frau Arz 5 Dhd. Gummikragen u. 3 Leibborten, Rfm. Gust. Schneider 40 Stück Cigaretten u. Tabakspfeifen, 8 Feuerzeuge, 12 Pakete Tabak, 8 Schachteln Cigaretten u. 10 Pakete Cigaretten, Hrn. C. Vater 9 Stück Tabakspfeifen u. 9 Pakete Tabak, G. Mr. 2 M., Hrn. Hauptlehrer Haag 1 Red., Hrn. Malermstr. Heß 5 M., A. G. 5 M.

Wir sprechen allen den freundlichen Gebern, welche es uns ermöglichten, den bei uns übernachteten Wanderern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, hiermit den herzlichsten Dank aus.

Der Verwaltungsrath.
Schleich.

Zwang-Versteigerung.

Samstag den 31. Dezember 1898, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 16 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ein Bild (Delgemälde), zwei silberne Löffel und eine silberne Medaille.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1898.
Hildebrandt,
Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 29a ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

* Friedenstraße 24 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Laden. Ebenfalls ist eine Wohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten.

* Göttestraße 1 ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zugehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Hirschstraße 26 ist im 3. Stock, Vorderhaus, eine freundliche Mansardenwohnung, zw. 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April 1899 zu vermieten. Auf Wunsch etwas früher. Näheres zu erfragen parterre.

— Kaiser-Passage ist über zwei Treppen eine sehr geräumige Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie ohne Kinder auf 1. April f. J. zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

— Kaiser-Allee 63 ist der 2. Stock mit fünf Zimmern, Küche, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Hirschstraße 98, 1. Stock. Ferner im 4. Stock 3 große Zimmer, Küche, Veranda, Kammer, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 11 Uhr ab oder Hirschstraße 98, 1. Stock.

* Kaiserstrasse 188, in der Nähe des Kaiserplatzes, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer und den sonstigen Erfordernissen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Kronenstrasse 25 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Sattlerladen.

Leopoldstraße 37 ist die Parterrewohnung von 4 kleinen Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Preis 450 Mark. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Luisenstraße 7 ist in freier Lage eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Zugehör und Garten an eine ruhige Familie auf 1. April 1899 zu vermieten. Auskunft Luisenstr. 31 im 2. Stock links, von 10-12 Uhr.

2.1. Luisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Glasabschluss auf 1. April zu vermieten. Näheres Weidenstraße 13 im Duerbau.

* Marienstraße 83 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

*2.1. Ostendstraße 6 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Glasveranda und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst und beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

— Rankestraße 4, nächst der Ruppurrerstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

*2.1. Rudolfstraße 16 ist der sofort oder 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Ruppurrerstraße 15, in ruhigem Hause ohne Hinterhaus, ist wegen Wegzug der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 oder 2 Mansarden, Koch- und Leuchtgas an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. Ruppurrerstraße 58, gegenüber dem Seminar, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. Ruppurrerstraße 90a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf sofort oder 1. April 1899 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*2.1. Seminarstraße 1 ist auf 1. April der 1. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr.

* Soffienstraße 13 sind mehrere neue Wohnungen von 2-6 Zimmern nebst Zugehör, event. auch Werkstätte und Shopf, auf 1. Januar oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Soffienstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

Stefanienstraße 5 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 9 bis 10 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, wegen Verlegung sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Stefanienstraße 21 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres im 3. Stock.

* Steinstraße 16 ist im Vorderhaus im 3. Stock sofort oder später eine schöne, freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Werderstraße 15 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. Werderstraße 85 ist eine Wohnung von drei großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres parterre.

* Bähringerstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Preis 400 M. Zu erfragen im 1. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, ohne Vis-à-vis, ist um den Preis von 550 M., sofort oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres Westendstraße 28, parterre.

— In schönster Lage der Gartenstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, eine Treppe hoch, ohne Gegenüber, hinten Aussicht auf schöne, große Gärten, auf 1. April 1899 zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Näheres Gartenstraße 27, parterre.

Kaiserstrasse 158,

Ecke der Douglasstrasse, gegenüber dem neuen Postgebäude, ist über 3 Treppen eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, wovon 6 Zimmer auf die Strassen gehen, nebst Zugehör auf 1. April anderweitig zu vermieten.

Die Wohnung ist von 12-1 Uhr und von 3-4 Uhr anzusehen.
Näheres bei dem Hauseigentümer daselbst, 2 Treppen.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Scheffelstraße 51 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine Hinterhauswohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern, Küche, Terrasse — 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Kammern, zusammen oder geteilt, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Stefanienstraße 21 im 3. Stock.

Herrschaftswohnung.

*10.1. Westendstraße 55 ist die 1. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder später u. auf 1. April die Parterrewohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Laden mit Wohnung

zu vermieten. Zu erfragen zwischen 3 bis 5 Uhr Brunnenstraße 2, 2. Stock.

Kaiserstraße 15

ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Werkstätte

Adlerstraße 5 auf 1. April, auch als Magazin, zu vermieten; auch kann Wohnung dazu abgegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einem Brautpaar wird auf 1. April f. J. eine Wohnung von 2 event. 3 Zimmern zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht in Mitte der Stadt auf 1. April 1899 eine Wohnung von 5-6 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April 1899 eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör und Kochgasanlage in einem ruhigen Hause. Offerten unter Nr. 8846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Kinderloses Ehepaar sucht im 3. oder 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör; Preis 280-250 Mark, zwischen Waldstraße und Mühlburger Thor. Offerten unter Nr. 8845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller wird von einer kleinen Beamtenfamilie auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Zwei Zimmer mit Küche und Zugehör werden von einer alleinlebenden Frau in ruhigem Hause auf 1. April in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht auf April

von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, Balkon, Gartengenuß im westlichen Stadtteil im Preise bis 1100 M. Genaue Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Januar oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Göttestraße 7 im 4. Stock.

* Waldstraße 33, 3. Stock, sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer auf 1. Januar billig zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer mit Ofen ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen Göttestraße 34, Hinterhaus, 2. Stock.

* Bei kleiner Familie ist auf 1. Januar ein gut möbliertes, leicht beizubares Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn oder besseren Arbeiter preiswürdig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 112 im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

* Birkel 33, 2 Treppen hoch (3. Stock), Ecke der Herrenstraße, sind zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ver sofort oder auf später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Adlerstraße 88, 2 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabchlusses, bis 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst. Ebenfalls kann ein junges Mädchen Kost und Wohnung erhalten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 2, Hinterhaus im 1. Stock.

* Winterstraße 18 ist im 4. Stock ein möbliertes, heizbares Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Kaiserstraße 187, zwischen Herren- und Waldstraße, sind zwei fein möblierte, geräumige Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten sofort beziehbar zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist per sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 79 im 2. Stock des Hinterhauses.

* 21. Stefaniensstraße 47, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, an einen soliden Herrn auf 1. Januar oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Januar mit oder ohne vollständiger Pension zu vermieten: Ruppurrerstraße 17, eine Treppe hoch.

* Ritterstraße 10/12 ist an einen soliden Arbeiter auf sofort ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden links.

* Freundl. möbl. Zimmer vor dem Glasabschluss an soliden Herrn zu vermieten: Stefaniensstraße 47, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Großes, hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 40 a, eine Treppe hoch.

Möblierte Zimmer,

eines auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, event. auch mit zwei Betten einzurichten, sowie ein kleineres Zimmer für 8 Mk. sind zu vermieten: Kaiserstraße 48, 4 Treppen hoch.

Ein fein möbliertes, sehr schönes Zimmer ist an einen oder an zwei Herren zu vermieten, ebenso ein einfach möbliertes Zimmer ebenfalls an einen oder an zwei Herren zu vermieten: Morgenstraße 22, 4. Stock links.

Ein unmöbliertes Zimmer

im Hinterhaus, parterre, ist sofort oder später an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten: Markgrafenstraße 88, am Libellplatz.

Marienstraße 46, 3. Stock, sind 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

Zu vermieten.

* 21. Ludwig-Wilhelmstraße 5 ist eine möblierte Mansarde mit guter Kost (pro Woche 8 Mk.) sogleich oder später zu vermieten.

Eine Schlafstelle

ist zu vermieten: Blumenstraße 15. Zu erfragen im Laden.

Schlafstelle.

Heizbare Schlafstelle für anständigen Herrn sofort oder später billig zu vermieten: Waldhornstraße 45, 2. Stock links.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14 (Ecke), vis-à-vis Klapphorn, ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Zimmer-Gesuche.

Ein möbliertes Zimmer, böllig ungenutzt, von einem Herrn zum 1. Februar zu mieten gesucht, am liebsten bei einer Wittwe. Gefl. Offerten unter Nr. 8851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für einen Kaufmann wird auf 1. Januar ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe der katholischen Kirche gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8852 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Anwaltsbureau

3-5 Zimmer zwischen Herren- und Hirschstraße, event. auch Seltenstraße, für mehrere Jahre gesucht. Angebote an K. Kornsand, Kaiserstraße 36 a.

Dienst-Anträge.

* 21. Ein braves, zuverlässiges Mädchen zu Kindern gesucht. Eintritt 1. Januar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Waldstraße 14, rechts.

* Ein junges, reinliches Mädchen für Hausarbeit auf 1. Januar gesucht: Kaiserstraße 237 im 2. Stock.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Stefaniensstraße 21, 3. Stock.

* Gesucht wird für sofort oder später ein junges Mädchen für Hausarbeit und Abends zum Serviren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von 14-16 Jahren findet auf 1. Januar Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Marktgrafenstraße 52 im 4. Stock.

C. Suche für ein gutes Haus, kleine Familie, ein anständiges, braves Mädchen, welches kochen kann und gerne Zimmer- u. Hausgeschäfte besorgt. Mehrere jüngere Mädchen für alle Arbeit suchen Stellen auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Für eine kleine Beamtenfamilie wird ein zuverlässiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23 im Freiseurladen.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Kronenstraße 34 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Waldstraße 75 im 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen sucht auf 1. Januar eine Laufstelle für leichte Hausarbeit od. Kommissionen zu machen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen vom Lande, welches brav und ehrlich ist, sucht auf 1. Januar bei einer kinderlosen Familie Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 60, Hinterhaus im 2. Stock. * 21.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldscheine von 300 Mk. an gegen solide doppelte Bürgschaft à 5% zc. sind fortwährend zu vergeben.

Zieler, Theilzettel zc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben.

Karl Kaiser,

Blumenstraße 4, 2. Stock.

15 000—20 000 Mk.

sind als zweite Hypothek auf 1. Januar 1899 zu vergeben. Offerten sind unter Nr. 8854 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 31.

Commis-Gesuch.

21. Für ein hiesiges Fabrikgeschäft wird ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Offerten unter Nr. 8847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Nach Baden-Baden wird für eine kleine Familie ohne Kinder ein ordentliches, braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmerarbeit besorgt. Lohn 20 bis 30 Mk. pro Monat. Stelle dauernd und angenehm. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein fleißiges, kräftiges **Mädchen** wird auf sofort bei gutem Lohn gesucht: Waldstraße 51 im 2. Stock.

Gesucht auf 1. Januar

ein tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn, welches gut kochen kann, häusliche Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse hat. Näheres Kaiser-Passage 1, über 2 Treppen hoch rechts. 21.

Stellen finden:

Restaurations-Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen durch Frau Höfler, Waldhornstraße 62.

Privatmädchen,

welche kochen können und Hausarbeiten mitbesorgen, finden auf den 1. Januar gute Stellen. Näheres durch Frau Ida Stühlenthal, Bähringerstraße 72.

Kellnerinnen,

junge, hübsche, flotte, für nach auswärts in Restaurant 1. Ranges sofort gesucht durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Ein junger, kräftiger Hausburche

wird sofort gesucht. Zeugnisse mitzubringen.

Georg Oehler, Hofonditor,
Herrenstraße 18.

Waschfrau-Gesuch.

* Eine ehrliche, fleißige Person wird zum Waschen gesucht: Waldstraße 87, parterre.

Ladnerin-Stelle-Gesuch.

* Ein zuverlässiges, gewandtes Fräulein von angenehmen Aeußern sucht sofort Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 8844 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Modes.

* Junges Fräulein, erste Arbeiterin, sucht für kommende Saison Stellung. Offerten sind unter Nr. 8843 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Damen-Frisense

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Verloren

wurde am 18. Dezember, Nachts, ein Kragen von einem Havelock. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Marktgrafenstraße 44 im 2. Stock.

Herren-Regenschirm

ist vor einigen Tagen in meinem Atelier stehen geblieben. Abzuholen bei

Oscar Suck, Hof-Photograph,
Kaiserstraße 223.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein zweibüriger, vollter großer Schrank ist sofort zu verkaufen: Karlstraße 45 im 3. Stock.

21. Ein Pelzmantel sowie 1 Paar Pelzstiefel, gut erhalten, für Kutscher sich eignend, sind billig zu verkaufen: Beiertheimer Allee 10.

* Wegen Platzmangel wird ein gut erhaltenes Bett sowie Waschtisch billig abgegeben. Näheres Adlerstraße 18 a, Vorderhaus, 4. Stock links.

* Ein noch wenig gebrauchter, feiner Frack-Anzug für einen mittelgroßen Herrn wird billig abgegeben: Birkel 8 im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Ein guter Kochherd, 1 Küchentrift (zugleich Stuhl), 2 eiserne Bettstellen, 1 Kinderstagenwagen, 1 Ständer zum Anpassen von Damenkleidern, 1 Sorblettocher, 1 De., 1 Kaffeebrenner sofort zu verkaufen: Goethestr. 35, 3. St. rechts.

Ein neuer Divan

ist sehr billig zu verkaufen: Werberstraße 55 im 4. Stock.

Rettung-Apparate

für Feuergefahr sind zu verkaufen: Werberstr. 40, Wertstätte.

Zu verkaufen.

Ungefähr 80 Paar verschiedene Filzpantoffel für Mädchen und Kinder werden zusammen ausnahmsweise billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fahrräder.

* Ein neues Tourenrad sowie ein hochfeiner Halbrenner sind billig zu verkaufen: Solfenstr. 81.

Zu verpachten

oder zu verkaufen ist in bester Lage des Thurnbergs bei Durlach ein großer Garten, der event. sich auch als Bauplatz eignet. Offerten bittet man unter Nr. 8850 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Milchgeschäft

mit guter Kundschaft wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Primaner

der Oberrealschule wünscht Nachhilfe in allen Real-
fächern zu erteilen. Gefl. Offerten beliebe man
unter Nr. 8849 im Kontor des Tagblattes abzu-
geben. 4.1.

Arac,
Rum,
Portwein,
Burgunder,
Kaiser zc. } **Punschessenz**

in verschiedenen bewährten Marken empfiehlt

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.
Telephon 151.

Ferner empfehle zur Glühweinbereitung

Rothwein

per Flasche von 70 Pfg. an. 2.1.

Düsseldorfer Punschessenzen,
rühmlichst bewährte,
Rothwein zur Glühweinbereitung,
Rhein- und Moselweine,
Champagner

empfehlen billigst

L. Schwarz,

3.1. 6 Waldstraße 6.

Feinste

Punschessenzen

Arac, Rum, Cognac,
Kirschen- und Zwetschgenwasser,
diverse Sorten Liqueure,
sowie einen vorzüglichen

Rothwein

zur Glühweinbereitung

empfehlen

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,
3.1. Telephon 358.

Knallbonbons.

Orangen-Punschessenz,

Arac, Rum,
1. Qualitäten.

Berliner Pfannentuchen.
Nachener Kuchen, Brioche, Babas,
Braunschweiger Kuchen,
Bund, Bismarcker Kuchen,
Görzer Pinzer, Richelieu, Stollen,
Hefentranze
in verschiedener Füllung,
Crème-Kränze, Kaffee- u. Theebadwert,
griechisches Brod, Torten, Kuchen
empfehlen

Georg Oehler, Hofkonditor,

Fabrikation seiner Bonbons- u. Schokoladefabrik,
Kaffee- und Thee-Salon,
Herrenstraße 18. Telephon 352.

Auf Sylvester!

Italienischer Salat,
Schinkenmaulsalat,
Roastbeef und Filet,
Kalbsbraten,
gebratenes Geflügel aller
Art, kalt und warm,
Aufschnitt in großer Auswahl,
Gänseleber-Terrinen in
Aspic,
roher u. gekochter Schinken,
Hummer mit Mayonnaise,
Selsardinen, marinirte
Fische,
Arac, Rum, Cognac,
Punsch-Essenzen zu allen
Preisen,
feine Liqueure

bei

Herm. Munding,

3.1. Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.



Heute und morgen lebendfrisch eintreffend:

Holl. Schellfische,
per Pfd. Mk. —.30,
Cabeljan, per Pfd. Mk. —.40,
Zander, Hechte, Schollen,
Karpfen zc. zc.

billigst bei

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207 u. Karl-Friedrichstraße 32.

Holl. Schellfische

heute frisch eintreffend

bei **H. Baumann,**
Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.
Telephon 151.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Wir empfehlen eintreffend lebend-
frische 2.1.

Holländ. Schellfische.

Feuerwerk

in schönster Auswahl,
Bengalisches Feuer,
Bengalische Bündhölzer, grün
und roth, 3.1.

empfehlen **F. Benzol,**
Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.

Schellfische

heute Abend eintreffend bei

F. Benzol,

Ecke Karl- u. Amalienstraße 14 b.

5.2. Alle Sorten

Feuerwerkskörper,

als: Frösche, Schwärmer, Feuer-
räder zc. zc. empfiehlt billigst

Karl Lang,

Adlerstraße 36, neben der gold. Traube.
Wiederverkäufern Rabatt.

**Platina-
Räucher-Lampen**

die verschiedensten neuesten Formen und Systeme,
einfache und reichere Ausstattungen,
von fein weißem und grünem Glas,
auch geschliffen
— mit und ohne Decoration —
grosse Auswahl und in allen Preislagen bei

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlagen deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Einfach! Ungefährlich! Prallisch!

Um in der Neujahrsnacht ge-
fahrlos zu knallen, empfehlen wir

**Patent-
Knallrohre**

mit Metall-Knall-Patronen.

Bahl & Schlenker,

Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße,
3.1. Telephon 533.

Hemden nach Maass

In bester Ausführung.
 — Grosses Lager in:
 Herren- und Knabenhemden,
 Vorhemden, Kragen, Manschetten,
 Reform- und Normalhemden,
 Unterhosen, Unterjacken, Socken,
 Cravatten und Hosenträgern
 in guten Qualitäten zu billigsten
 Preisen empfiehlt
Gustav Oberst,
 88 Kaiserstrasse 88.

Fussbürsten
 alle Qualitäten und
 Grössen
 in
 Thürvorlagen
 und Läufer
 bei
Herm. Ries,
 Friedrichsplatz 4.

E. Feger,

Jos. Fegers Nachfolger,
 — Kunst- und Handelsgärtner, —
 Müppurrerstrasse 68,
 empfiehlt sich spez. in Landschaftsgärtnerei im
 Anlegen und Unterhalten von Gärten; in
 moderner Blumenbinderei für alle vorkom-
 menden Fälle, wie: Arrangements, Bouquets,
 Kränze, Guirlanden etc., bei Zusicherung
 geschmackvollster und billigster Bedienung.

Für Wiederverkäufer.

Hochoriginelle **Sylvesternachts-**
postkarte mit Ansicht von Karlsruhe
 empfehlen

Gebr. Knauß.

Das dritte Pferd
 und andere Geschichten
 von
Hermine Villinger.
 Illustriert von Curt Lieblch.
 Preis broch. 3 Mark.
 Stuttgart.
 Verlag von **Adolf Bonz & Comp.**

(Aus der Karlsruhe' Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 17. Dezember d. J. gnädigst
 bewogen gefunden, dem Großherzoglich Badischen Konsul
 Magnus Mansfeldt in Bremen das Ritterkreuz erster
 Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.
 Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 17. Dezember d. J. gnädigst
 bewogen gefunden, dem Kaiserlichen Poststrah Wilhelm
 Christian in Berlin das Ritterkreuz erster Klasse Höchst-
 ihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 17. Dezember d. J. gnädigst
 bewogen gefunden, dem Stadtrat Bernhard Herschel
 in Mannheim das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres
 Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 17. d. M. gnädigst geruht, den Stations-
 verwalter Reinhard Mater in Esringen-Kirchen und
 den Güterexpeditor Arthur Weber in Heidelberg zu
 Stationskontrolloren zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 17. Dezember d. J. gnädigst geruht, den
 Regierungsbaumeister Karl Weyer in Konstanz und
 Otto Hauger in Waldsloh den Titel „Baubauinspektor“
 zu verleihen und den früheren Regierungsbaumeister Karl
 Schmidt von Karlsruhe wieder als Regierungsbaumei-
 ster im Dienste der Staatsbahnenverwaltung anzu-
 stellen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 17. Dezember 1898 gnädigst geruht, den
 Gerichtsschreiber Friedrich Schneider beim Amtsgericht
 Obertraublandesherrlich anzustellen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 17. Dezember 1898 gnädigst geruht, unter
 Ernennung zu Notaren dem Referendar Albin Kellner
 aus Kuffingen eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk
 Berzheim, dem Referendar Hermann Bühr aus Kehl
 eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Engen, dem Re-
 ferendar Dr. Max Schwarzhild aus Labenburg die
 Notarstelle Pfaffenlof, dem Referendar Dr. Moritz
 Giffasser aus Bruchsal eine Notarstelle im Amts-
 gerichtsbezirk Säckingen, dem Referendar Georg Jakob
 aus Iffesheim eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk
 Einsheim, dem Referendar Dr. Karl Ströbe aus
 Achern eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Breisach,
 dem Referendar Adolf Lueger aus Hülzingen eine
 Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Wültingen, dem Re-
 ferendar Dr. Adolf Gerber aus Bodman eine Notar-
 stelle im Amtsgerichtsbezirk Einsheim, dem Referendar
 Dr. Emil Denehimer aus Mannheim eine Notar-
 stelle im Amtsgerichtsbezirk Mespfrich, dem Referendar
 Dr. Konrad Straub aus Mannheim eine Notarstelle
 im Amtsgerichtsbezirk Baldehüt, dem Referendar Josef
 Kottler aus Offenburg eine Notarstelle im Amts-
 gerichtsbezirk Mesbach zu übertragen.

Durch Entschließung des Ministeriums der Justiz, des
 Kultus und Unterrichts vom 17. Dezember 1898 wurde
 zugewiesen: dem Notar Albin Kellner die Notarstelle
 Krauthelm, dem Notar Hermann Bühr die Notarstelle
 Engen, dem Notar Dr. Moritz Giffasser die Notar-
 stelle Säckingen, dem Notar Georg Jakob die Notar-
 stelle Einsheim I, dem Notar Dr. Karl Ströbe die
 Notarstelle Rothweil, dem Notar Rudolf Lueger die
 Notarstelle Wültingen I, dem Notar Dr. Adolf Gerber
 die Notarstelle Einsheim II, dem Notar Dr. Emil
 Denehimer die Notarstelle Mespfrich, dem Notar
 Dr. Konrad Straub die Notarstelle Eblingen, dem
 Notar Josef Kottler die Notarstelle Mesbach II.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses
 und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. Dezember
 l. J. wurden Güterverwalter Ernst Kriß in Waldsloh
 nach Konstanz, Rechtsfor Emil Sagebiel bei der Großh.
 Generaldirektion der Staatseisenbahnen nach Baldehüt
 zur Vernehmung der Güterverwalterstelle daselbst ver-
 setzt, Betriebskontrollor Ferdinand Speer in Mannheim der
 Großh. Generaldirektion zur Dienstleistung zugewiesen,
 die Stationskontrolloren Konstantin Holz in Mannheim,
 Karl Witterich bei Großh. Generaldirektion unter
 Befassung in ihrer bisherigen Verwendung und Anton
 Weyer in Hetselberg unter Zuteilung zum Großh.
 Betriebsinspektor daselbst zu Betriebskontrolloren, sowie
 Betriebsassistent Karl Weyer bei Großh. Generaldirektion
 zum Sekretär bei dieser Stelle ernannt, ferner Stations-
 kontrollor Josef Kottler in Offenburg bei Großh.
 Güterverwaltung Heidelberg, Stationskontrollor Reinhard
 Mater dem Großh. Stationsamt Offenburg und Stations-
 kontrollor Arthur Weber der Großh. Güterverwaltung
 Mannheim zugewiesen.

Mit Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses
 und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. Dezember
 l. J. wurde Regierungsbaumeister Karl Schmidt der
 Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zur Dienst-
 leistung zugewiesen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-
 eisenbahnen vom 22. Dezember d. J. wurde Expeditions-
 assistent Oscar Bäurle in Freiburg nach Mannheim
 versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-
 eisenbahnen vom 22. Dezember d. J. wurde Expeditions-
 assistent Adolf Winterhaber in Mannheim zur Ver-
 setzung der Betriebsassistentenstelle nach Oberbad ver-
 setzt.

Mit Entschließung Großh. Marigr. Bad. Domänen-
 langiel der Bodenseefischkommission vom 19. Dezember 1898
 wurde der I. Gehilfe beim Rentamt Hülzingen, Finanz-
 assistent Alois Bauer von Gundelheim, als Buchhalter
 etatmäßig angestellt.

Nach Entschließung Großh. Verwaltungshofs vom
 22. Dezember 1898 wurde Verwaltungsassistent Theodor
 Zahn beim polizeilichen Arbeitsbause Rissau zum Buch-
 halter an dieser Anstalt ernannt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Dezember. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 23. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) Wegen Un-
 päßlichkeit von Emil Gerhäuser statt
 „Lobetanz“: **Sänjel und Gretel.** Märchen-
 spiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid
 Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 „Gretel“: Anna Sutter, vom Kgl. Hof-
 theater in Stuttgart, als Gast. — **Die
 Puppenfee.** Pantomimisches Balletdiver-
 tissement von J. Sakreiter und F. Gaul.
 Musik von Josef Bayer. Anfang 7 Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine
 erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde
 theilt, ober, daß für zwei Kinder nur eine Eintritts-
 karte gelöst wird.

Freitag den 30. Dezember. Abtheilung A
 (rothe Abonnementskarten). 24. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Barbier
 von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten.
 Musik von Rossini. „Rosine“: Margarethe
 Feder, vom Stadttheater in Straßburg,
 als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 31. Dezember. Abtheilung B
 (gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnements-
 Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:
Großmama. Schwan in 4 Akten von
 Max Dreyer. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 1. Januar. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's
 Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von
 L. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo la
 Ponte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
 Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nach-
 mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
 gehenden Tages, an Werktagen jeweils von
 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von
 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zugänglich
 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
 Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto
 für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.
 Hoftheaters einzulösen.

Nur von Auswärtswohnenden werden schrift-
 liche Bestellungen angenommen.
 Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
 gebäude, Eingang Stadtseite.

Standesbuch-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 27. Dez. Bernhard Denzler v. Griesheim, Schreiner
 hier, mit Luise Häußler Bwe., geb.
 Haas, von Offenburg.
 27. „ August Wielandt von hier, Bildhauer hier,
 mit Crescentia Miller v. Bräunlingen.
 27. „ Eugen Reich von Birkweiler, Schlosser
 hier, mit Luise Göhe von Pferdsdorf.
 27. „ Johann Bähler von Kleinredersingen,
 Metallbruder hier, mit Barbara Dienst
 von Ebersheim.

- Geburten:**
 24. Dez. Hermann Heinrich, Vater Gottlieb Eber-
 schwein, Steinhauer.
 25. „ Karl Friedrich, Vater Emil Altmendinger,
 Gypfermeister.
 26. „ Karl Friedrich, Vater Jakob Demmer,
 Schneider.
 26. „ Walburga Emma, Vater Karl Roth,
 Schreiner.
 26. „ Friedrich Wilhelm, Vater Wilh. Schneider,
 Wagenwärtergehilfe.

- Todesfälle:**
 26. Dez. August, alt 4 Monate 27 Tage, Vater
 Rudolf Striebel, Fuhrmann.
 26. „ Franz Karl Schell, Soldat, lebzig, alt
 21 Jahre.
 27. „ Dorothea Behr, alt 75 Jahre, Ehefrau
 des Dienstmannes Johann Behr.
 27. „ Klara, alt 1 Jahr 5 Monate 28 Tage,
 Vater Adolf Mühlert, Buchhalter.
 27. „ Euphrosine Meel, alt 57 Jahre, Ehefrau
 des Betriebssekretärs Johann Meel.
 27. „ Katharine, alt 5 Jahre, Vater Fibel Seiler,
 Wirth.
 28. „ Alfred, alt 1 Jahr 9 Monate 1 Tag, Vater
 Johann Knobloch, Versicherungsagent.
 28. „ Sofie, alt 1 Jahr 8 Monate 17 Tage, Vater
 Heinrich Wader, Knechtbener.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden
zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlicher
zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.
Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Der Handarbeitsunterricht

in der
Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben

von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeiterinnen,

und

Mathilde Bedenk,

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

2. Teil Maschinennähen M. 1.60 Zweite verbesserte Auflage.

Zugleich empfehlen wir die bereits früher erschienenen Teile:

1. Teil: Handnähen M. 1.60.

3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.

3. Teil, 2. Heft: das Sticken M. 2.40.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Hervorragendes Kunstwerk.

Zur Zeit ist hier im Museumsarten, Ecke der Ritter- und Blumenstraße, ausgestellt:

Niesen-Relief des Pilatus

nebst den angrenzenden Theilen des Vierwaldstätter-Sees und des Geländes von Luzern. Hierzu eine Darstellung mit automatischem Betrieb der auf der Pilatus-, Brünig-, Gütsch- und Klensler-Bahn fahrenden Büge, sowie der Dampfschiffe auf dem Vierwaldstätter-See. Hergestellt im Kolossalmaßstab 1:2000 von Joh. Müller, Ingenieur und Mechaniker in Zug. Dasselbe ist für die Weltausstellung in Paris bestimmt und wird der geehrten Einwohnerschaft als Sehenswürdigkeit ersten Ranges empfohlen. Mehrere Besucher.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

27. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 6½	755 mm	Öst	hell
12 „ Mitt.	— 2	755 „	Südost	„
6 „ Abds.	— 0	752 „	„	„

Wochengottesdienst: Donnerstag den 29. Dezember, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtbilar Stengel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Krißten v. London. Fr. Meris, Kessente v. Berlin. Baskle, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Wörner, Sergeant v. Mühlhausen. Dinges, Krift v. München.

Goldene Traube. Brinquet, Aufsch. v. Oberhomburg.

Grüner Hof. Kable, Ing. v. Bernburg. v. Neubronn, Major, u. Straßer, Lehramtsprakt. v. Freiburg. Joly, Leut. v. Berlin. Fr. Straß, Lehrer v. München. Bender v. Grenoblen. Dorn, Priv. m. Frau v. Pforzheim. Kist, Kfm. v. Mannheim. Eisenmann, Kfm. v. Gallingen.

Hotel Germania. Sachs, Priv. m. Fam. von Warschau. Frau Baronin v. Sulzer-Warth m. Begl. a. d. Schweiz. Baron v. Chruffschoff, Beamter von Baden. Berthelmer, Priv. m. Frau v. Bruchsal. Fr. Schmidt, Priv., u. Frau Banker. Frisch v. Niga. Schüb, Priv., u. Höbmann, Buchhalter v. Stuttgart. Durlacher, Priv. v. Kippenheim. Doerflad, Dir. von Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Basel.

Hotel Grosse. Wader, Priv. m. Töchtern von Griesheim. Baldauf, Kfm., u. Dr. Frank v. Frankfurt. Böhm, Kfm. v. Breslau. Kreitz, Kfm. v. Köln. Olerk, Kfm. v. Plauen. Frenkel, Kfm. v. Utrecht. Seligsberger, Kfm. v. Würzburg. Wittmaad, Kfm. v. Hamburg. Wittich u. Müller, Kfl. v. Berlin. Orng, Kfm. m. Frau v. Luremburg. Meyer, Fabr.-Dir. v. Bürg. Köhler, Kfm. v. Hannover. Frau Kump, Priv. m. Tochter v. Mannheim. v. Sanden, Kaiserl. Konsul m. Fam. v. Afulion.

Hotel Leicht. Reishauer, Kfm. v. Eisenach.

Hotel Luz. Kriese, Ober-Ing. v. Nürnberg. Kahn u. Schuch, Kfl. v. Offenburg. Peter, Kfm. v. Freiburg. Poponauer, Kfm. v. Straßburg. Rosenfeld, Kfm. von Stuttgart. Sopp, Kfm. v. Mannheim. Rosenthal, Kfm. v. Wiesbaden. Bender, Kaufm. v. Plauen. Sinner, Gutsbes. v. Schw. Hall. Stättler, Insp. v. Weßkirch. Häder, Insp. v. Radolfzell.

Hotel Monopol. Ellberstein, Priv. von Wittsch. Fr. Aubéau, Privat. v. Genf. Meier, Privat. von Ravensburg. Bender, Adjunkt v. Bruck. Gahn, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel National. Vertbold, Insp. m. Fam. von Breslau. Brennwald, Kfm. von Paris. Kahn u. Bau, Kfl. v. Pingen a. Rh. Drefus, Kfm. v. Niederhochstadt. Schmeltzer, Agent v. Wien. Dilger, Archt. v. Pfullendorf. Wagner, Fabr. v. Pforzheim.

Hotel Viktoria. Strauß, Simon, Schwarz und Mayer, Kauf. v. Stuttgart. Frank, Kaufm. v. Gorb. Renfer, Kfm. v. Langenau. Rohde, Kfm. v. München. Maurer, Kfm. v. Weithim. Schwarz u. Bar m. Frauen, Kauf. v. Frankfurt. Groemann, Kaufm. v. Straßburg. Buch, Just.-Rath u. Dr. Glodner, Arzt von Freiburg.

König von Preußen. Ling, Kaufm. von Köln. Lortz, Kfm. v. Merzberg. Bogt, Kfm. v. Düsseldorf.

König von Württemberg. Jacobs, Mechaniker v. Schwesingen. Huber, Kfm. v. Straßburg. Langart, Photograph v. Eiberg. Knapp, Zahm.-Mst. v. Ansbach. Dittel, Mont. v. München.

Rußbaum. Esleagl, Altbürgermeister v. Allmannsdorf. Renz, Büchsenmacher v. Pforzheim.

Park-Hotel. Ebnartow, Stud., u. Wendner, Priv. v. Baden. Platt, Fabr. v. Eberbach. Wahl u. Stahl, Referend. v. Mannheim. Otten, Ingen. v. Stuttgart. v. Schnelber, Ober-Ing. v. Wiesfeld. Schulz, Mediciner v. Gießen. Burthardt, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Kienz, Oberkellner von Stuttgart.

Ortsber. Kfm. m. Frau v. Donaueschingen.

Reichspost. Keller, Kaufm. v. Eberbach. Vogt, Kfm. v. Pöding. Krause, Mont. v. Augsburg.

Nothes Haus. Freiherr v. Müdiger, Ritterst. m. Frau, u. Freiherr v. Noth, Prem.-Leut. v. Straßburg. Freiherr v. Majern-Hohenberg, Hauptmann v. Mainz. Schulz, Justizrath m. Fam. u. Dienerich v. Magdeburg. Bonger, Bauführer v. Duden. Saff, Ing. v. Berlin. Bloch, Priv. v. Freiburg. Fr. v. Waller, Hoffschafspielerin v. Darmstadt.

Schwarzer Adler. Glesien, Fabrik. v. Neustadt.

Schöne Aussicht. Bauer, Mechaniker v. Galw. Engelhardt, Werkzeigmacher v. Hamburg.

Weißer Bären. Kanf, Ing. v. Augsburg.

Tageordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strasskammer III.

Samstag den 31. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

1. Friedrich Link von Dürmenz u. Leonhard Wagner von Wiesloch, wegen fahrlässiger Tötung, Körperverletzung und Vergehens gegen § 330 St.G.B.
2. Julius Bartholomäus Weingärtner von Gisingen, wegen Bankrotts.
3. Karl Albert Kälber von Pforzheim, wegen fahrlässiger Brandstiftung.
4. Adam Morlok von Gisingen, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
5. Wilhelm Schenckmann von Niesern, wegen Körperverletzung.
6. August Sickingen von Pforzheim und Genossen wegen Uebertretung des Gesetzes über die Hundestare.

M
und
gef
amt
31
tag
Ein
von
im
zur
die
lich
ger
im
ab
Ca
fle
fit
wo